

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2013

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Verleihung des Preises des Landkreises Konstanz zur Förderung der Ausbildung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich ("Lehrlingspreis")</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Preisträger wurden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der IHK ausgewählt. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt.</p> <p>Die diesjährigen Preisträger sind:</p> <p>Aus dem Bereich der Handwerkskammer: Frau Patricia Greitmann, Marian´s Backwelt (Marianne Wenz) in Engen (Konditorin).</p> <p>Aus dem Bereich der IHK: Herr Bernhard Scheuter, Firma Agrana Fruit Germany GmbH in Konstanz (Fachkraft für Lebensmitteltechnik).</p> <p>Der Vorsitzende übergibt den Preisträgern ihre Urkunden und die dazu gehörenden Schecks über je 1.000 €, nachdem die Laudatoren (Herr Kegel/HK und Frau Thoß/IHK) ihre Vorträge gehalten haben.</p> <p>Frau Greitmann und ihre Kolleginnen verteilten vor Beginn des TOP an die Mitglieder des Kreistags und die Verwaltung eine kleine Kostprobe ihres Könnens (Süßigkeits-Gebäck).</p> <p>Im Anschluss an die Verleihung lädt der Vorsitzende die Preisträger, die Angehörigen, die Vertreter der Ausbildungsbetriebe sowie die Laudatoren zu Kaffee und Kuchen in die Kantine des Landratsamts ein.</p>
2.	<p>Verleihung des Preises des Landkreises Konstanz für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die diesjährigen Preisträger sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Dr. phil. Franz Leander FILLAFER, (Geschichte und Soziologie) <i>„Escaping the Enlightenment – Liberal Thought and the Legacies of the Eighteenth Century in the Habsburg Monarchy, 1790 – 1848“</i>• Herr Dr. phil. Robert HEINZE, (Geschichte und Soziologie) <i>„Promoting National Unity – The Role of Radio Broadcasting in the Process of Decolonisation in Namibia and Zambia“</i>• <p>Das Kuratorium hat am 13.11.2013 getagt und beschlossen, den Preis im Hinblick auf die vorgelegten hervorragenden Dissertationen aufzuteilen und den oben genannten Personen je hälftig zuzuerkennen (je Preisträger 1.000 €).</p> <p>An Stelle von Herrn Prof. Osterhammel, der terminlich verhindert war, hält Herr Leupold in dessen Auftrag die Laudatio für den Preisträger Dr. Fillafer. Anschließend</p>

	<p>überreicht der Vorsitzende die Urkunde und den dazu gehörenden Scheck.</p> <p>Herr Dr. Fillafer bedankt sich für die Ehrung.</p> <p>Da weder der Preisträger Dr. Heinze noch dessen Laudator anwesend sind, werden Urkunde und Scheck anderweitig übergeben bzw. übersandt. Die Laudatio wurde als Tischvorlage ausgelegt.</p> <p>Im Anschluss an die Verleihung lädt der Vorsitzende den Preisträger sowie dessen Angehörige zu Kaffee und Kuchen in die Kantine des Landratsamts ein.</p>
3.	<p>Genehmigung der Niederschrift aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.10.2013</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 14.10.2013 damit genehmigt ist. Widerspruch dagegen erhebt sich nicht.</p>
4.	<p>Bekanntgabe einer Eilentscheidung</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende gibt bekannt:</p> <p>Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Betriebsausschusses für den Abfallwirtschaftsbetriebs an Stelle des Kreistags – Stilllegung der Erdaushubdeponie KN-Riesenberg/Errichtung einer Solaranlage</p> <p>Der Betriebsausschuss befasste sich in seiner Sitzung am 11.11.2013 im Rahmen einer Vorberatung für den Kreistag u. a. mit folgender Thematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilllegung der Deponie KN-Riesenberg • Übertragung der Flächen an den Grundstückseigentümer (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/BIMA) zur Nachnutzung für eine Photovoltaik-Anlage • Fristgerechte Umsetzung der Vorgaben gemäß der Waldumwandlungsgenehmigung. <p>Geplant war, die Angelegenheit dem Kreistag am 16.12.2013 zur Entscheidung vorzulegen. Der Ausschuss hat jedoch bereits am 11.11.2013 an Stelle des Kreistags eine Eilentscheidung getroffen.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Stand des Bebauungsplanverfahrens und des Baugenehmigungsverfahrens (Stadt Konstanz) kann die Photovoltaikanlage noch in diesem Jahr realisiert werden. • Der Betreiber der Anlage hat den dringlichen Wunsch geäußert, dass der Landkreis in seiner Eigenschaft als Pächter der Bundesgrundstücke den Beginn der Arbeiten so schnell wie möglich gestattet. • <u>Begründung:</u> Eine Freigabe erst am 16.12.2013 wäre für die Realisierung des Vorhabens durch den Betreiber zu spät, denn die Anlage soll noch vor Weihnachten 2013 bzw. vor dem 31.12.2013 in Betrieb genommen werden. Eine spätere Errichtung der Anlage mit rd. 2,3 MWp wäre infolge der gekürzten Einspeisevergütung nach dem EEG in 2014 nicht mehr rentabel. • Die BIMA hat ein Interesse an einer zeitnahen Errichtung der PV-Anlage (Erlöse).

	<p>Auch der Landkreis erspart sich Ausgaben, wenn dies geschehen sollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die BIMA hat am 11.11.2013 noch vor der Sitzung des Betriebsausschusses schriftlich erklärt, bei einer Realisierung der PV-Anlage von der Erfüllung der Rekultivierungsverpflichtungen abzusehen. Damit ist die vom Landkreis geforderte Absicherung gewährleistet. • Der Betriebsausschuss hat die Vor- und Nachteile abgewogen und im Rahmen einer Eilentscheidung an Stelle des Kreistags einstimmig die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Mitglieder des Kreistags wurden hiervon unverzüglich schriftlich unterrichtet. • Diese Eilentscheidung des Ausschusses gebe ich hiermit zur Kenntnis. • Solarmodule mit Einzäunung sind aufgestellt, Elektroverkabelungsarbeiten sind derzeit noch im Gange.
5.	<p>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende gibt bekannt:</p> <p>1) Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.12.2013</p> <p>Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 07.10.2013 Herrn Stefan NUBER zum neuen stv. Leiter des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes und zum Referatsleiter „Örtliche Prüfung“ gewählt.</p> <p>2) Sonstige Bekanntgabe aus nicht öffentlicher Sitzung</p> <p>Wechsel in der Geschäftsführung der Energieagentur Kreis Konstanz</p> <p>Der bisherige Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz, Herr Roland Mundhaas, hat seinen Dienstvertrag zum 01.12.2013 gekündigt.</p> <p>Herr Mundhaas war seit 24.09.2009 als Gründungsgeschäftsführer bestellt und seit Beurkundung der Gesellschaft als nebenamtlicher Geschäftsführer mit den Aufgaben Personal und Finanzen betraut. Aus zeitlichen Gründen kann er nicht mehr wie bisher geschäftsführend tätig sein.</p> <p>Als Nachfolger hat die Gesellschafterversammlung am 29.11.2013 Herrn Sebastian Frick gewählt.</p> <p>Herr Frick ist seit März 2012 beim Landratsamt Konstanz und seit März 2013 als Assistent von Herrn Nops und Herrn Gärtner tätig. Herr Frick nimmt die zukünftige Geschäftsführertätigkeit im Wege einer Nebentätigkeit vor (geringfügig entlohnte Beschäftigung).</p> <p>Die Geschäftsführungsordnung sowie die bisherige Aufgabenverteilung in der Geschäftsführung bleiben unverändert.</p> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
6.	<p>Schulstrukturkommission; Änderung in der Besetzung der Kommission</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u> Der Änderung der Besetzung der Schulstrukturkommission wird gemäß dem Vorschlag der Fraktionen im Wege der Einigung zugestimmt.</p> <p><u>Hinweise:</u> Folgenden Änderungen wurde zugestimmt:</p>

	<p><u>Mitglieder der CDU</u></p> <p>Bei den Mitgliedern tritt keine Änderung ein.</p> <p>Neuer Vertreter von Kreisrat Manfred Jüppner ist Kreisrat Johannes Freiherr von Bodman (bisher: Kreisrätin Veronika Netzhammer).</p> <p><u>Mitglieder der SPD</u></p> <p>Neues Mitglied ist Kreisrat Herbert Weber (an Stelle von Kreisrat Peter Wolf); die Stellvertretung (Kreisrat Markus Zähringer) bleibt unverändert.</p>																				
7.	<p>Verkehrsverbund Hegau-Bodensee GmbH (VHB); Änderung in der Besetzung des Beirats</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Ausscheiden von Kreisrat BAUMERT aus dem Beirat des VHB (Stellvertreter von Kreisrat Dr. HAHN) wird zugestimmt. 2. Der Nachbesetzung des Mandats durch Kreisrat ZÄHRINGER (Stellvertreter von Kreisrat Dr. HAHN) im Wege der Einigung wird zugestimmt. 																				
8.	<p>Kreistagswahl 2014;</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Wahl der Beisitzer des Kreiswahlausschusses und deren Stellvertreter b) Wahl eines weiteren Stellvertreters im Ausschussvorsitz <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p><u>Zu a)</u> Die von den Fraktionen benannten Personen werden gemäß der Sitzungsvorlage (Tischvorlage) zu Beisitzern/stellvertretenden Beisitzern des Kreiswahlausschusses gewählt.</p> <p><u>Zu b)</u> Herr Harald NOPS wird zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses gewählt.</p> <p><u>Hinweis:</u> Nachfolgende Personen wurden gewählt:</p> <table> <tr> <td>CDU-Fraktion:</td> <td>Herr Hans Veit, Hohenfels</td> </tr> <tr> <td>Stellvertreter/in:</td> <td>Graf Wilderich von und zu Bodman, Bodm.- Ludwigsh.</td> </tr> <tr> <td>FWV-Fraktion:</td> <td>Herr Dr. Horst Eickmeyer, Konstanz</td> </tr> <tr> <td>Stellvertreter:</td> <td>Frau Irene Völlinger, Engen-Welschingen</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion:</td> <td>Herr Manfred Bassler, Singen</td> </tr> <tr> <td>Stellvertreter/in:</td> <td>Herr Harry Falk, Singen</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE-Fraktion:</td> <td>Herr Horst Frank, Konstanz</td> </tr> <tr> <td>Stellvertreter/in:</td> <td>Frau Bärbel Köhler, Konstanz</td> </tr> <tr> <td>FDP-Fraktion:</td> <td>Herr Karl Kuppel, Stockach-Wahlwies</td> </tr> <tr> <td>Stellvertreter:</td> <td>Herr Karl Störk, Stockach</td> </tr> </table>	CDU-Fraktion:	Herr Hans Veit , Hohenfels	Stellvertreter/in:	Graf Wilderich von und zu Bodman , Bodm.- Ludwigsh.	FWV-Fraktion:	Herr Dr. Horst Eickmeyer , Konstanz	Stellvertreter:	Frau Irene Völlinger , Engen-Welschingen	SPD-Fraktion:	Herr Manfred Bassler , Singen	Stellvertreter/in:	Herr Harry Falk , Singen	GRÜNE-Fraktion:	Herr Horst Frank , Konstanz	Stellvertreter/in:	Frau Bärbel Köhler , Konstanz	FDP-Fraktion:	Herr Karl Kuppel , Stockach-Wahlwies	Stellvertreter:	Herr Karl Störk , Stockach
CDU-Fraktion:	Herr Hans Veit , Hohenfels																				
Stellvertreter/in:	Graf Wilderich von und zu Bodman , Bodm.- Ludwigsh.																				
FWV-Fraktion:	Herr Dr. Horst Eickmeyer , Konstanz																				
Stellvertreter:	Frau Irene Völlinger , Engen-Welschingen																				
SPD-Fraktion:	Herr Manfred Bassler , Singen																				
Stellvertreter/in:	Herr Harry Falk , Singen																				
GRÜNE-Fraktion:	Herr Horst Frank , Konstanz																				
Stellvertreter/in:	Frau Bärbel Köhler , Konstanz																				
FDP-Fraktion:	Herr Karl Kuppel , Stockach-Wahlwies																				
Stellvertreter:	Herr Karl Störk , Stockach																				
9.	<p>Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz; Jahresabschluss 2012</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:</p>																				

	<p>1. Bilanzsumme 22.676.802,35 €.</p> <p>1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Anlagevermögen 7.672.235,89 € - das Umlaufvermögen 14.997.557,76 € - die Rechnungsabgrenzungsposten 7.008,70 €. <p>1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Eigenkapital 0 € - die Rückstellungen 18.752.597,89 € - die Verbindlichkeiten 3.924.204,46 €. <p>2. Ergebnis der Gewinn – und Verlustrechnung 0 €.</p> <p>2.1 Summe der Erträge 13.172.972,15 €.</p> <p>2.2 Summe der Aufwendungen 13.172.972,15 €.</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckung 1.250.695,85 €. <p>3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.</p> <p>Der Kreistag stellt das gebührenrechtliche Ergebnis für den Bemessungszeitraum 2009 bis 2012 entsprechend der Anlage 2 zur Drucksachen-Nr. 2013/464 fest.</p>						
10.	<p>Überarbeitung der Abfallwirtschaftssatzung</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung gemäß Anlage 2 zur Drucksachen-Nr. 2013/466 wird beschlossen. 2. Die Neufassung der Satzung ist öffentlich bekanntzumachen. 						
11.	<p>Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB); Anpassung des Stifterbeitrages/Aufhebung des Sperrvermerks</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Sperrvermerk für die Erhöhung des Zuschusses (Stifterbeitrages) für das Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB) wird aufgehoben.</p>						
12.	<p>Berufsschulzentrum Stockach - Brandschutzmaßnahmen 1.BA; Vergabe Trockenbauarbeiten, Aluminiumfenster und -türen sowie Elektroarbeiten</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Aufträge für die Gewerke im 1. Bauabschnitt (Brandschutzmaßnahmen beim Berufsschulzentrum Stockach) werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Elektroarbeiten</td> <td style="width: 40%;">Firma Karl Rich. Bürk Geisingen</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">97.601,90 €</td> </tr> </table> <p><u>Nachrichtlich:</u></p> <p><i>In der Zuständigkeit der Verwaltung (Landrat) werden außerdem vergeben:</i></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Trockenbauarbeiten</td> <td style="width: 40%;">Firma Schäfer GmbH Allensbach</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">53.683,71 €</td> </tr> </table>	Elektroarbeiten	Firma Karl Rich. Bürk Geisingen	97.601,90 €	Trockenbauarbeiten	Firma Schäfer GmbH Allensbach	53.683,71 €
Elektroarbeiten	Firma Karl Rich. Bürk Geisingen	97.601,90 €					
Trockenbauarbeiten	Firma Schäfer GmbH Allensbach	53.683,71 €					

	<p><i>Alufenster und -türen</i> <i>Firma Haser Metallbau GmbH</i> <i>49.971,67 €</i> <i>Haslach.</i></p> <p><i>Insgesamt werden damit Aufträge in Höhe von 201.257,28 € vergeben; damit wird der Ansatz in der Kostenberechnung um 64.689,87 € unterschritten.</i></p>									
13.	<p>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. und 2. Bauabschnitt; Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Vortrag und die Ausführungen von Frau Seidl zur Kenntnis.</p>									
14.	<p>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle; Vergabe Ausschreibungspaket 3</p> <p><u>Beschluss 1 (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Die Aufträge für die Gewerke im 3. Ausschreibungspaket werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:</p> <table> <tr> <td>Holz-Alu- Fassade (Schule + Sporthalle)</td> <td>Firma Erich Schillinger GmbH Oberwolfach</td> <td>1.342.962,00 €</td> </tr> <tr> <td>Wärmedämm- verbundsystem (Schule + Sporthalle)</td> <td>Fa. AS Ausbau & Service GmbH Suhl</td> <td>330.582,00 €</td> </tr> <tr> <td>Schlosserarbeiten (Schule 2.BA)</td> <td>Firma Bacher GmbH Mengen.</td> <td>213.117,37 €</td> </tr> </table> <p><u>Beschluss 2 (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vergabe der Leistungen für die Blechlamellenfassade (Vorschlag der Verwaltung: Fa. Heuwieser Metalltechnik GmbH, Neuching, zum Preis von 143.496,61 €) wird zurückgestellt. In Anbetracht der Tatsache, dass es für dieses Gewerk nur einen Anbieter gibt, dessen Angebot erheblich über dem Betrag des bepreisten Leistungsverzeichnisses liegt (bepreistes LV: ca. 86.500 €), wird die Verwaltung damit beauftragt, in Abstimmung mit der GPA zu prüfen, ob die Aufhebung der Ausschreibung/ein anderes Vergabeverfahren möglich wäre. 	Holz-Alu- Fassade (Schule + Sporthalle)	Firma Erich Schillinger GmbH Oberwolfach	1.342.962,00 €	Wärmedämm- verbundsystem (Schule + Sporthalle)	Fa. AS Ausbau & Service GmbH Suhl	330.582,00 €	Schlosserarbeiten (Schule 2.BA)	Firma Bacher GmbH Mengen.	213.117,37 €
Holz-Alu- Fassade (Schule + Sporthalle)	Firma Erich Schillinger GmbH Oberwolfach	1.342.962,00 €								
Wärmedämm- verbundsystem (Schule + Sporthalle)	Fa. AS Ausbau & Service GmbH Suhl	330.582,00 €								
Schlosserarbeiten (Schule 2.BA)	Firma Bacher GmbH Mengen.	213.117,37 €								
15.	<p>Resolution zur Einführung einer bundesweiten gesetzlichen Regelung für eine Mindestpersonalbemessung in der Pflege; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p><u>Beschluss 1 (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Der Kreistag des Landkreises Konstanz fordert zur Sicherstellung der Behandlung von Patienten in Krankenhäusern eine ausreichende Personalausstattung im ärztlichen und pflegerischen Bereich bei vollem Kostenersatz für die Einrichtungen. Der Minister für Gesundheit und die Vertreter der Region im Bundestag werden gebeten, darauf hinzuwirken, dass folgende, im Koalitionsvertrag (Seite 79) enthaltene Regelung schnellstmöglich umgesetzt wird: 									

	<p><i>„Eine sichere Behandlung ist letztendlich nur dort möglich, wo das ärztliche und pflegerische Personal nicht über Gebühr belastet wird. Wir wollen gewährleisten, dass auf Ebene der DRG-Kalkulation die Personalkosten, insbesondere die der Pflege, in ausreichender Höhe und Gewichtung berücksichtigt werden. Dass die Krankenhäuser diese Mittel auch tatsächlich für Personalkosten eingesetzt haben, müssen sie in den Budgetverhandlungen in geeigneter Weise unbürokratisch nachweisen.“</i></p> <p>3. Die kommunalen Spitzenverbände werden gebeten, die Umsetzung kritisch zu begleiten und ggfs. alternative Lösungen auszuarbeiten, wenn sich zeigen sollte, dass die unter Ziff. 2 genannte Regelung nicht zeitnah zum gewünschten Ergebnis führen sollte</p> <p><u>Beschluss 2 (19 Nein-Stimmen gegen 9 Ja-Stimmen, viele Enthaltungen):</u></p> <p>Folgender Antrag der Fraktion der FDP (Antragsteller: Kreisrat Kuppel), den Text der Resolution um eine weitere Ziff. (Ziff. 4) zu ergänzen, wird abgelehnt:</p> <p><i>„Die Landesregierung Baden-Württemberg wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, durch ausreichende Investitionskostenfinanzierung eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Krankenhausversorgung sicherzustellen. Hierzu sind Investitionsmittel deutlich zu erhöhen, um den Investitionsstau abzubauen“.</i></p>
16.	<p>Haushalt 2013; Budgetbericht zum 30.11.2013</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zur Kenntnis.</p>
17.	<p>Haushalt 2014; Einbringung des Haushaltsentwurfs</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Entwurf des Haushalts und die dazu gehörende Sitzungsvorlage (Tischvorlage) mit Anlagen zur Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 erfolgt am 27.01.2014.</p>
18.	<p>Bürgerfragestunde (ca. 17:00 Uhr)</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>a) Ausgabe von Wertgutscheinen an Flüchtlinge und Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften</p> <p>Nach dem Aufrufen des TOP wird der Vorsitzende von Frau Susanne Scheiter (Vertreterin des Aktionsbündnisses Abschiebestopp Konstanz) gebeten, die Fragen und Antworten in die englische und französische Sprache zu übersetzen bzw. übersetzen zu lassen, weil nicht alle anwesenden Zuhörer den Wortmeldungen/der Diskussion in deutscher Sprache folgen können.</p> <p>Der Vorsitzende bietet an, die Fragen/Statements auf Englisch zu übersetzen, soweit dies möglich ist.</p> <p>Kreisrätin Brigitte Leipold teilt mit, dass alle wüssten, worum es gehe. Das zuständige Landesministerium sage, dass die Auszahlung der Leistungen in Geld möglich sei. Anschließend verliest sie eine Liste mit den Landkreisen, in denen das</p>

bereits geschieht. Sie bitte darum, dass sich das Sozialdezernat bei diesen Landkreisen erkundigen solle, wie das dort gemacht werde und dann die Barauszahlung der Leistungen zu veranlassen.

Frau Susanne **Scheiter** fordert mit Nachdruck die Abschaffung der Geldgutscheine, weil dies zutiefst entwürdigend für die Betroffenen sei. Weitere Anwesende melden sich zu Wort und geben ihr Statement ab.

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass er die gestellten Fragen in einem Brief beantworten werde. Dieser werde in den Gemeinschaftsunterkünften ausgehängt, sodass jeder diese Antworten lesen könne. Ab dem 01.01.2014 würden alle Leistungen, die nicht den Lebensmittelbereich betreffen, in bar ausbezahlt.

Beim angesprochenen Thema handle es sich um landespolitisches Problem. In seiner Eigenschaft als Landrat vollziehe er Landesrecht und allein im laufenden Jahr 2013 gebe der Landkreis und damit seine Städte und Gemeinden ca. 3,2 Mio. € an eigenem Geld für die Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber und Flüchtlinge aus. Derzeit werde mit dem Land über eine Erhöhung der Zuweisungen verhandelt. Es zeichne sich zwar eine Verbesserung ab, aber diese reiche nicht aus.

Im Übrigen gebe es aus seiner Sicht zwei große Probleme:

Zum Einen die lange Verfahrensdauer. Er setze sich dafür ein, dass die Verfahren verkürzt werden, damit der Status der Asylbewerber und Flüchtlinge möglichst rasch bestimmt werden könne.

Zum Anderen dürfe in der Regel bis zur Feststellung des Status keine Arbeit aufgenommen werden. Dies halte er für diskriminierend und wirtschaftlich unsinnig, es müsse möglich sein, dass die Betroffenen möglichst frühzeitig einer Arbeit nachgehen könnten. Auch dafür setze er sich ein.

Ein weiteres Problem gebe es: Durch den erhöhten Zustrom von Flüchtlingen benötige man dringend neuen Wohnraum. Deshalb suche er seit Monaten auf jede nur erdenkliche Weise nach Wohnungen/Unterbringungsmöglichkeiten. Sogar Wohncontainer seien zwischenzeitlich nicht mehr zu bekommen, aber Dank der Arbeit von Herrn **Egenhofer** und seinem Team sei dies bisher auch nicht notwendig gewesen.

Auf mehrfache Nachfrage aus der Mitte der Besucher antwortet der **Vorsitzende**, dass er die Wertgutscheine beibehalten wolle, dies entspreche der gesetzlichen Regelung.

b) Anfrage von Herrn Herbert MÜLLER

Herr **Müller** nimmt Bezug auf ein bereits bekanntes Verfahren gegen den **Vorsitzenden** im Zusammenhang mit dessen Wiederwahl zum Landrat. Zwischenzeitlich gebe es beim Bundesverfassungsgericht ein Aktenzeichen, aber unabhängig davon sei er bereit für eine außergerichtliche Lösung. Ein entsprechendes Schreiben werde er nachher übergeben, die Presse erhalte eine Mehrfertigung.

Auf das Angebot des **Vorsitzenden**, Herrn **Goßner** als Ansprechpartner zu benennen, geht Herr **Müller** nicht ein. Er schlägt Herrn **Egger** vor, ein Mitarbeiter der Kreistagsgeschäftsstelle.

Der **Vorsitzende** stimmt dem zu und benennt Herrn **Egger** als Ansprechpartner in der genannten Angelegenheit.

19. **Mitteilungsvorlagen**

19.1	<p>Tätigkeitsberichte der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Bodensee Standort Marketing (BSM) GmbH</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Der Vortrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zurückgestellt.</p>
19.2	<p>Beteiligungsbericht 2011</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.</p>
19.3	<p>Nahverkehrsplan Landkreis Konstanz - Zwischenbericht zum Sachstand der Umsetzung des Angebots der SBG</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Der Vorsitzende betont, dass es nur um das Busangebot gehe. Für die Schiene sei grundsätzlich das Land zuständig. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
19.4	<p>Jobcenter Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.</p>
20.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
20.1	<p>Partnerschaft des Landkreises mit einem Landkreis in Kroatien; Schreiben des Ministers für Europaangelegenheiten, weiteres Verfahren</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die bereits bekannte Thematik und verweist auf die Tischvorlage (Schreiben).</p> <p>Der Rechts- und Verfassungsausschuss des Landkreistags und Minister Peter Friedrich werden Kroatien im Juni 2014 besuchen. So lange sollte aber nicht mit einer Kontaktaufnahme gewartet werden, zumal es ggf. auch EU-Zuschüsse für eine solche Partnerschaft geben könnte.</p> <p>Deshalb ist vorgesehen, die im Schreiben ausgesprochene Einladung anzunehmen. Dazu wird ein Schreiben des Landrats an den dortigen Kollegen mit der unverbindlichen Absichtserklärung verfasst, dass der Landkreis Konstanz grundsätzlich bereit ist, eine Partnerschaft einzugehen.</p> <p>Nach den Beratungen des Haushalts 2014 könnte man dann im Frühjahr 2014 mit einer Delegation nach Istrien fliegen und das Weitere vor Ort klären. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Abstimmung mit den Damen und Herren Fraktionsvorsitzenden.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird die grundsätzliche Bereitschaft des Landkreises, eine solche Partnerschaft einzugehen, bestätigt. Gegen das skizzierte Vorgehen erhebt sich kein Widerspruch.</p>